

AUSGABE
03

SEPTEMBER -
DEZEMBER
2023



Religion
Glaube
Kirche



Politik
Gesellschaft
Geschichte



Kunst
Kultur
Musik



Familie
Erziehung
Partnerschaft



Spiritualität
Kreativität
Persönlichkeit



Ökologie
Nachhaltigkeit
Klimaschutz



Pädagogik
Soziales
Psychologie



Lebenshilfe
Gesundheit
Sport



Naturwissenschaft
Technik
Digitales

VORWORT

Liebe Leser*innen,

die Bäckerei verkürzt die Öffnungszeiten, weil Personal fehlt. Familien warten vergeblich auf Kita-Plätze, weil es zu wenige Erzieher*innen gibt. Das Forstamt strukturiert seine Bezirke um, weil Förster*innen fehlen und nur der Mangel verwaltet werden kann. Pflegekräfte fehlen für die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf. Es gibt zu wenige Heizungsbau-Fachkräfte für die Umsetzung der klimapolitisch erforderlichen Heizungswende. Fahrpläne werden ausgedünnt, weil Bus- und Straßenbahnfahrer*innen fehlen. Eine Apotheke schließt, weil der Inhaber kein Personal mehr findet. Besonders in ländlichen Regionen droht Hausärztemangel. Diese spontan aus dem Gedächtnis zusammengestellte Liste von Meldungen der letzten Wochen lässt sich beliebig fortsetzen. Welche weiteren Aspekte fallen Ihnen ein?

Was bisher eher punktuell mit Blick auf einzelne Branchen thematisiert wurde, entwickelt sich in den kommenden Jahren zur systemischen Herausforderung: Arbeitskräfte fehlen an allen Ecken und Enden. Neben einer Reihe von Maßnahmen, die helfen sollen, das vorhandene Arbeitspotential besser zu nutzen, errechnen die sogenannten Wirtschaftsweisen einen jährlichen (!) Zuwanderungsbedarf von 1,5 Millionen Menschen.

In einer Online-Veranstaltung zur „Zukunft der Arbeit“ im Oktober nähern wir uns dem Thema und erhalten einen Einblick in die Größe der Herausforderung und mögliche Lösungswege.

Ihr
Ingo Faus
Leiter der Abteilung Erwachsenenbildung
und Hochschulen



EMPFEHLUNG DER REDAKTION



Geschichten hören

10. Internationales Erzählfest

Kinder brauchen Geschichten, um die Welt verstehen zu können. Im Rahmen des Erzählfestes reisen Erzählkünstler*innen acht Tage durch die Region. In ihrem Gepäck haben sie Geschichten aus den Kulturen der Welt, die sie meist in Kitas und Schulen erzählen. Gut 80 Erzählrunden werden in diesen Einrichtungen stattfinden – und täglich eine bis zwei öffentliche Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten der Region. Ohren auf, wir wollen auf Reisen gehen!

Termin: Sonntag, 10. September –
Sonntag, 17. September 2023
Referent*in: ein Dutzend Erzählkünstler*innen
Orte: verschiedene Orte in der Metropolregion Rhein-Neckar
Kosten: kostenfrei
Programm: Das Programm des Erzählfestes findet man auf www.die-welt-erzaehlt.de.

SONDER-PROGRAMME ZUM BESTELLEN

- KEB Saarpfalz
- Auf den Punkt.
- Forum Katholische Akademie
- Studienreisen
- Themenschwerpunkt 2023 „Klimaschutz“

Bitte beachten Sie auch die Bildungsangebote in den Pfarrgemeinden, den Bildungshäusern, den Familienbildungsstätten und die Angebote der Verbände, wie auch den Veranstaltungskalender der KEB auf der Homepage www.keb-speyer.de.



Workshop

Wie sag ich's meinem Kind?

Eltern, Großeltern und Pädagog*innen in Kindertagesstätten und Schulen tun sich gegenüber (ihren) Kindern und Jugendlichen oft schwer, wenn es um Nachrichten geht, die das Leben verändern. Krankheit, Sterben und Tod von Mensch und (Haus-)Tier, Trennungen, Scheidungen, Umzug und Arbeitslosigkeit u.v.m. können das Leben schlagartig aus dem Gleichgewicht bringen. Auf dem Hintergrund der eigenen Ängste und Grenzen dann mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, scheint für viele eine Mammutaufgabe zu sein. Mittels praktischer Anregungen, aber auch durch Anteile von Selbstreflexion soll es in dieser Veranstaltung darum gehen, Halt und Orientierung für diese notwendigen Gesprächssituationen zu erhalten.

Termin: Montag, 11. September 2023, 18:00 – 21:00 Uhr
Referent*in: Kerstin Fleischer, Hospiz- und Trauerseelsorge
 Thomas Stephan, Abteilung Lernkultur und Schulseelsorge
Ort: 67346 Speyer, Am Germansberg 60, Priester- und Pastorseminar
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: bis 4. September 2023, Hospiz- und Trauerseelsorge, Tel.: 06232/102-288, E-Mail: hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de



Vortrag und Konzert im Rahmen der SchUM-Kulturtage

Musik aus dem Schatten des Unsagbaren – Leben und Werk des Komponisten Viktor Ullmann

Viktor Ullmann (1898–1944) ist ein jüdisch-stämmiger Komponist, dessen Werk im Dritten Reich entstand und erst in letzter Zeit wiederentdeckt wurde.

Er studierte bei Arnold Schönberg und erhielt für seine anspruchsvolle, der Spätromantik erwachsene Musik den Emil-Hertzka-Gedächtnispreis bevor er mit einem Aufführungsverbot belegt und nach Theresienstadt deportiert wurde. Im Schatten des Grauens schuf er den größten Teil seines überlieferten Werkes und wurde schließlich 1944 nach Auschwitz gebracht und vergast. Seine Werke, die er auf Packpapier notiert hatte, waren in einer Kiste versteckt und wurden vom Theresienstädter Bibliothekar Emil Utitz gerettet.

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in Leben und Werk des Komponisten. Vorgetragen werden einige seiner Lieder für Singstimme und Klavier.

Termin: Freitag, 15. September 2023, 19:00 Uhr
Vortrag und Gesang: Sonja Haub
Klavier: Christoph Keggenhoff
Ort: 67346 Speyer, Maximilianstraße 12, Historischer Ratssaal
Kosten: Preis 12,- € / ermäßigt 8,- €
Anmeldung: www.reservix.de



Ökumenischer Fachtag

Alter hat Zukunft

Immer mehr Menschen erreichen mit relativ guter Gesundheit ein hohes Lebensalter. Mit einem zwinkernden Auge könnte man locker sagen: „Alter hat Zukunft“.

Die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Kirchen und viele andere Bereiche des Lebens müssen sich der Aufgabe einer alternden Gesellschaft stellen! Wie können katholische und evangelische Kirche lebensfördernde Akzente in einer leistungsorientierten Welt setzen?

Der ökumenische Fachtag ist eine Kooperation der Evangelischen Kirche der Pfalz und des Bistums Speyer. Er gibt Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in der Senior*innen-Arbeit und Interessierten Impulse und praktische Anregungen zur Situation von Seniorinnen und Senioren:

1. Freiwilliges Engagement
2. Demenzsensible Gemeinde
3. Arbeiten mit den Stärken und Freuden
4. Biografiearbeit erinnern – begleiten – gestalten
5. Meine Generation, deine Generation – unsere Zukunft
6. Netze knüpfen
7. Initiative 55 plus-minus – Nachahmung empfohlen

Termin: Samstag, 16. September 2023, 9:30 – 16:00 Uhr
Referent*in: Christine Schöps, Pfarrerin, Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EaA)
 Marion Wagner, Ev. Seniorenwerk Pfalz und Altenpflegeheimseelsorge
 Walburga Wintergerst, Seniorensorge
 Bistum Speyer
Ort: 67346 Speyer, Am Germansberg 60, Priesterseminar St. German
Kosten: 15,- €
Anmeldung: Seniorensorge, Tel.: 06232/102-316, E-Mail: pfarrei-lebensraeume@bistum-speyer.de



Online-Veranstaltungsreihe



Alles Relativ? Potenziale von Gesundheit im Kontext der Verletzlichkeit im Alter

Wie stellt sich Resilienz fördernde Selbstsorge im hohen Alter dar? Wie ist Kraft zum Menschsein möglich? Berichtet wird aus Dialogstudien, die Einblicke in das Gesundheitsverhalten alter Menschen geben. Gutes Leben ist mit geeigneten Sorgestrategien durchaus möglich. Der Vortrag wird mit der christlichen Auffassung zur Gesundheit von Karl Barth abgerundet. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts?“, die am 8. November fortgesetzt wird.

Termin: Montag, 18. September 2023, 19:00 – 20:30 Uhr
Referent*in: Dr. Sonja Ehret, Institut für Gerontologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Ort: online
Kosten: kostenfrei, Spende erbeten
Anmeldung: Heinrich Pesch Haus, Tel.: 0621/5999-175, E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org



Vortrag und Diskussion

Starke Frauen: Teresa von Ávila (1515–1582)

Teresa von Ávila ist nicht nur eine bedeutende Ordensreformerin und eine der am meisten gelesenen Mystikerinnen, sondern auch die erste Frau in der Geschichte, die 1979 zur Kirchenlehrerin erhoben wurde. Ihr bewegtes Leben ist geprägt von innerer seelischer Zerrissenheit, massiven gesundheitlichen Problemen ebenso wie von großem Engagement und tiefer Gottesliebe.

Nach vielen „Anlaufschwierigkeiten“ findet sie ihren Platz im Karmel. In ihrer Heimatstadt Ávila gründet sie ein erstes Kloster, in dem wieder nach der ursprünglichen Ordensregel gelebt wird; von da aus nimmt die Reform der „Unbeschuhten Karmelitinnen“ mit 16 von ihr gegründeten Klöstern ihren Ausgang. Später folgt mit Hilfe des Johannes vom Kreuz auch der männliche Zweig.

Teresa schreibt u. a. ihre Lebensaufzeichnungen, hinterlässt eine umfangreiche Korrespondenz. Ihr Hauptwerk „Wohnungen der Inneren Burg“ ist nicht nur ein Meisterwerk der Mystik, sondern der spanischen Sprache und Weltliteratur von Rang.

Termin: Dienstag, 19. September 2023, 19:00 Uhr
Referent*in: Gertrud Fickinger, Theologin
Ort: 66130 Saarbrücken-Eschringen, Hauptstraße 20, Laurentiuskapelle
Kosten: 3,- €
Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, E-Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de



THEMENSCHWERPUNKT KLIMASCHUTZ

Das Fortschreiten der Klimakrise und die Verantwortung, die der Mensch dafür trägt, lassen sich nicht mehr leugnen oder ausblenden. Weltweit machen sich die Temperaturveränderungen bereits gravierend bemerkbar und in den nächsten Jahrzehnten werden weitere Steigerungen die Menschheit vor nie dagewesene Herausforderungen stellen. Doch obwohl die Fakten zur Klimakrise auf dem Tisch liegen, mangelt es an konkretem Handeln, die Klimakrise zu begrenzen, um eine Klimakatastrophe zu vermeiden.

Im Themenschwerpunkt 2023 widmen sich verschiedene Institutionen der Katholischen Erwachsenenbildung dem Klimaschutz und beleuchten Ursachen, die heutige Situation sowie Handlungsmöglichkeiten für klimafreundliches Verhalten und erforderliche Anpassungsmaßnahmen.



Vortrag und Diskussion im Forum Katholische Akademie und in der Interkulturellen Woche

Klimawandel als existentielle Bedrohung.

Betrachtungen aus der Perspektive der Leidenden

In den zurückliegenden Jahren war es im Sommer in Deutschland zeitweise recht heiß. Und sehr trocken. Die Flut an der Ahr im Juli 2021 war dramatisch und Silvester 2022 „winterlich“ warm. Doch noch wird die persönliche Betroffenheit vom Klimawandel von den Menschen hierzulande als eher moderat wahrgenommen. Menschen, die sich für Klimaschutz engagieren, machen sich Sorgen um die Zukunft.

Ganz anders stellt sich die Lage dar, wenn man den Blick über Deutschland und Mitteleuropa hinaus weitet: Überschwemmungen riesigen Ausmaßes an einen Ort stehen Dürren (und Hungersnöte) andernorts gegenüber. Längst ist der Klimawandel dort bereits heute eine existentielle Bedrohung. Wie blicken die Menschen des globalen Südens auf die Bemühungen der Industrieländer, den Klimawandel zu bremsen? Welche Erwartungen haben sie? Welche Rolle spielen Gerechtigkeitsfragen?

Der Referent wird in seinem Vortrag die Perspektive der Gruppen aus dem globalen Süden einnehmen, mit denen er zu dieser Frage in Kontakt steht, und die Verantwortung und die Bemühungen der Industrieländer kritisch diskutieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Termin: Mittwoch, 27. September 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Referent*in: Dr. Boniface Mabanja Bambu, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg

Ort: 67346 Speyer, Edith-Stein-Platz 7, Friedrich-Spee-Haus

Kosten: Kostenbeitrag erbeten

Anmeldung: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, E-Mail: keb@bistum-speyer.de



Lesung

Weltuntergang fällt aus

Wie wird die Welt im Jahr 2040 in Bezug auf fossile Brennstoffe, Mobilität und Ernährung aussehen? Und wie können wir die Energie- und Klimawende möglichst schnell praktisch umsetzen?

Diese zwei Fragen haben nicht zuletzt durch den Ukraine-Krieg noch einmal stark an Dringlichkeit gewonnen. Aber bei klimapolitischen Themen greifen in Politik und Medien gleichermaßen oftmals Mutlosigkeit, Lethargie und vor allem auch Humorlosigkeit um sich.

Jan Hegenberg, besser bekannt unter seinem Twitter-Pseudonym „Der Graslutscher“, setzt dem einen faktenbasierten Optimismus entgegen: In seinem Buch „Weltuntergang fällt aus“ erklärt er, wie wir die Energiewende angehen können, welche anderen Möglichkeiten der regenerativen Stromerzeugung es neben Wind- und Solarkraft gibt und wie wir schon 2040 klimaneutral leben können. Dabei weist er sämtliche Weltuntergangsszenarien in Sachen Klimawandel in die Schranken.

Konsequenter Klimaschutz ist für den Graslutscher aber nicht nur ein Weg zu Klimaneutralität, sondern ganz grundsätzlich zu einer gerechteren, lebenswerteren Welt in Frieden und Wohlstand. Denn es wird gerne vergessen, dass der gesellschaftliche Umbau nicht nur eine Krise beseitigen kann, sondern auch eine riesige Chance ist. Ein Tag im Jahr 2040 kann somit richtig cool werden und Jan Hegenberg zeigt uns wie!

Termin 1: Mittwoch, 11. Oktober 2023, 19:30 Uhr
Ort: 66424 Homburg, Kardinal-Wendel-Straße 12, Aula des Gymnasiums Johanneum

Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, E-Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Termin 2: Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19:30 Uhr
Ort: 67346 Speyer, Maximilianstraße 12, Historischer Ratssaal

Anmeldung: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, E-Mail: keb@bistum-speyer.de

Referent*in: Jan Hegenberg, Buchautor und Blogger „Der Graslutscher“
Kosten: 10,- € / 8,- € ermäßigt

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Bistum Speyer und KEB Saarpfalz in Kooperation mit der Stadt Speyer, inSPEYERed und dem Gymnasium Johanneum Homburg



Themenabend

Müllfrei(er) leben – „Zero Waste“ für Einsteiger*innen

Wer im Alltag Müll vermeiden möchte, stößt schnell an Grenzen. Nahezu alles, was man im Supermarkt kaufen kann, ist in Plastik verpackt. Dabei werden die Müllberge immer größer und Ökosysteme sind belastet von Verpackungs-Materialien, die sich nicht zersetzen. Auf diesen Umstand reagiert die „Zero Waste“-Philosophie. Wer diesem Ansatz folgt, bemüht sich, unnötigen Abfall zu vermeiden. Wie das im Alltag leicht gelingt, erfahren Sie im Homburger Laden „Unverpackt mit Herz“.

Referentin Petra Stein gibt Impulse und Informationen zum Thema sowie Tipps und Tricks für einen müllfreien Alltag. Die Leiterin des Ladens, Jessie Platte, gewährt einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Ladens und



Bibel-pastoraler Einführungskurs



BibelBegegnungen

Die Bibel ist die Ur-Kunde des christlichen Glaubens. Aber manchmal erscheint sie als „Buch mit sieben Siegeln“. Hintergrund-Informationen zur Entstehung der Bibel und unterschiedliche Zugänge zur Heiligen Schrift können helfen, einige Siegel zu öffnen: Wir laden ein zu vielfältigen Begegnungen mit der Bibel!

Termin 1: Samstag, 23. September 2023, 11:00 – 13:00 Uhr

Ort: 60594 Frankfurt, Metzlerstraße 19, Bibelhaus Erlebnis Museum
Erlebnisort Bibelmuseum: Begeben Sie sich auf eine Expedition in die spannende Welt der Bibel und ihre jahrtausendealte Geschichte.

Termin 2: Montag, 30. Oktober 2023, 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: online
Wie, warum und wozu entstehen Texte, die für eine Gruppe so wichtig werden, dass man sie „Heilige Schrift“ nennt? Wer entscheidet, welche Texte dazugehören und welche nicht? Was hat es mit dem schwierigen Wort der Inspiration auf sich? Glauben wir wirklich, der Heilige Geist und nicht Menschen haben die biblischen Bücher geschrieben?

Termin 3: Dienstag, 21. November 2023, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: online

Texte in der Bibel geben den Lesenden manchmal Rätsel auf. Teilweise werden große Ereignisse angekündigt, auf die an ganz anderer Stelle Bezug genommen wird. Oder wichtige Themen und Motive wiederholen sich. Wir wollen ein besonders markantes Beispiel im Bibelgespräch anschauen, um ein besseres Gespür für solche Wiederaufnahmen zu bekommen.

Termin 4: Sonntag, 10. Dezember 2023, 14:00 – 17:00 Uhr
Ort: 55116 Mainz, Domstraße 3, Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum

Zu manchen biblischen Geschichten fällt einem rascher ein Kunstwerk ein als der eigentliche Text. Bilder sind wirkmächtig. Und sie schreiben auf ihre Art die Auslegung der Bibel fort. Ausgewählte Kunstwerke im Mainzer Dom und im Dommuseum laden dazu ein, dem Gespräch zu lauschen, das die Kunst aller Jahrhunderte mit den Heiligen Texten führte.

erläutert das Konzept und die Arbeitsweise. Mit einem kleinen Snack und einem Getränk klingt der Abend aus.

Termin: Montag, 16. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Referent*in: Petra Stein, Weltbewusst Saar

Ort: 66424 Homburg, Schanzstraße 4, Unverpackt mit Herz (Caritaszentrum)

Kosten: 6,- € inkl. Snack

Anmeldung: erforderlich, KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, E-Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de



Vortrag und Impulse zum Weltmissionssonntag 2023

Klimawandel – weltweit und im Nahen Osten

Zahlreiche politische, wissenschaftliche und theologische Appelle mahnen für ein Einhalten der 1,5°-Grad-Grenze und für ein schnelles sowie konsequentes Umdenken in allen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereichen. Dabei gilt: Ökologische und soziale Fragen sind eng miteinander verbunden. Sie erfordern nicht nur eine gemeinsame, systemische Betrachtung, sondern auch tiefgreifende, strukturelle Lösungen.

An diesem Abend wird die Historikerin und Journalistin Dr. Susanne Götze zunächst einen kritischen Blick auf die Klimapolitik der vergangenen Jahrzehnte richten und hinterfragen, warum Klimaschutz auf internationaler Ebene oft nicht den Stellenwert genießt, den er verdient. Anschließend wird sie von den Recherchen und Erkenntnissen ihres Buches „Land unter im Paradies“ berichten und aufzeigen, wie der Klimawandel den Nahen Osten bereits jetzt erreicht hat und verändert.

Weitere aktuelle Einblicke in die Beispielregion des diesjährigen Weltmissionssonntags werden Gäste aus dem Libanon und Ägypten geben: TV-Journalistin Juliana Sfeir wird kritisch einordnen, wie der Klimawandel im Libanon bereits jetzt zu spüren ist und für welche Probleme er sorgt. Zum Abschluss fragen wir, welche Rolle Kirche auf dem Weg zu mehr Schöpfungsverantwortung spielen kann – international und ganz konkret im Nahen Osten. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Abend im Rahmen der Missio-Jahresaktion 2023 im Heinrich Pesch Haus zu verbringen!

Termin: Freitag, 20. Oktober 2023, 18:00 – 20:30 Uhr

Referent*in: Dr. Susanne Götze, Historikerin und Journalistin, Hamburg (Vortrag)
Juliana Sfeir, SAT-7, Libanon, TV-Journalistin für den Nahen Osten (Impuls)

Referent*in: Dr. Kornelia Siedlaczek, Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt
Dr. Claudia Sticher, Biblische Bildung und bibelpastorale Projekte, Bistum Mainz
Walburga Wintergerst, Bibel und Leben, Bistum Speyer

Kosten: 40,- €

Anmeldung: Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen, Bibel und Leben, Tel.: 06232/102-316, E-Mail: pfarrei-lebensraeume@bistum-speyer.de



Workshop für Frauen

Entdecke die Kraft der Selbstfürsorge

Möchtest du erfahren, wie du deine eigenen Bedürfnisse besser erkennen und erfüllen kannst? Bist du bereit, dich selbst an die erste Stelle zu setzen?

Dann ist dieser Workshop zur Selbstfürsorge genau das Richtige für dich! In unserem kleinen, inspirierenden

Ort: 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler

Straße 229, Heinrich Pesch Haus

Kosten: kostenfrei, Spenden erbeten

Hinweis: Katholische Akademie Rhein-Neckar, Ludwigshafen in Kooperation mit dem Referat Weltkirche, Bistum Speyer und dem Internationalen kath. Missionswerk missio München

Anmeldung: Heinrich Pesch Haus, Tel.: 0621/5999-175, E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org



Film-Vorführung und Diskussion

2040 – Wir retten die Welt

Wie könnte die Welt 2040 aussehen, wenn wir Menschen die besten Lösungen umsetzen würden, die uns zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Erhaltung des Planeten zur Verfügung stehen? Was, wenn diese Konzepte nicht nur von einzelnen Individuen genutzt, sondern im Alltag der Weltbevölkerung verankert wären? Der australische Regisseur Damon Gameau macht sich auf eine spannende Reise durch unterschiedliche Länder und zeigt in seinem Film, wie und wo zukunftsweisende Ideen bereits praktiziert werden und das Leben der Menschen zum Positiven verändern. Dabei blickt er hoffnungsvoll in die Zukunft und zeigt seine Vision des Jahres 2040, die motiviert, sich für eine gute Zukunft einzusetzen. Denn – so viel ist klar – wir können! Jetzt müssen wir nur noch wollen.

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt Speyer und Vertreter*innen von inSPEYERed, die schon daran arbeiten ihre Zukunftsvision vor Ort in die Tat umzusetzen.

Termin: Donnerstag, 16. November 2023, 19:30 Uhr

Referent*in: Sonja Haub, KEB Pfalz
Katrin Berlinghoff, Klimaschutzmanagerin, Speyer

Ort: Vertreter*innen von inSPEYERed e.V.
67346 Speyer, Kleine Pfaffengasse 8, Alter Stadtsaal

Kosten: 5,- € / 3,- € ermäßigt

Anmeldung: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, E-Mail: keb@bistum-speyer.de

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Bistum Speyer in Kooperation mit der Filmklappe Speyer und der Stadt Speyer

Workshop für Frauen lernst du, wie du deine eigenen Bedürfnisse erkennst und erfüllst.

Melde dich jetzt an und investiere in dein persönliches Wohlbefinden!

Termin: Mittwoch, 27. September 2023, 19:30 – 21:30 Uhr

Referent:in: Ulrike Büchse, Coach für Persönlichkeitsentwicklung

Ort: 67240 Bobenheim-Roxheim, Roxheimer Straße 4a, Kath. Pfarrheim St. Antonius

Kosten: 4,- €

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Pfarrei Hl. Petrus Bobenheim-Roxheim, Annemarie Nagel, Tel.: 06239/2394, E-Mail: annemarienagel@web.de



Forum Katholische Akademie

Zukunft der Arbeit – Megatrends und Konkretes

Fach- und Arbeitskräfte gesucht! – In Produktion und Dienstleistung, in Handwerk und Handel, in Kitas und Schulen, in Gesundheit



INFORMATION

Informationen zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie bei:

KEB Bistum Speyer

Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer

Tel. 06232/102-180

Fax 06232/102-183

keb@bistum-speyer.de

Leitung: Ingo Faus

Verwaltung: Birgit Bader

KEB Pfalz

Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer

Tel. 06232/102-180

Fax 06232/102-183

keb@bistum-speyer.de

Referentin: Sonja Haub

Verwaltung: Birgit Bader

KEB Saarpfalz

Karl-August-Woll-Straße 33
66386 St. Ingbert

Tel. 06894/9630516

Fax 06894/9630522

keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Leitung: Gertrud Fickinger

Verwaltung: Ruth Karr

IMPRESSUM

Herausgeber:



Katholische
Erwachsenenbildung
Diözese Speyer

Verantwortlich im Sinne
des Presserechts:
Ingo Faus

Layout:
Printart GmbH, Dannstadt

Gesamtherstellung:
Printart GmbH, Dannstadt

© 2023

➤ NEUIGKEITEN ONLINE

Auf unserer Internetseite www.keb-speyer.de finden Sie regelmäßig Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen sowie Impulse zu Themen der Erwachsenenbildung.

Mit unserem Newsletter informieren wir monatlich über die bevorstehenden Veranstaltungen. Anmeldungen zum Newsletter sind jederzeit online auf der Internetseite möglich.

➤ HEUTE FÜR MORGEN / LEBENSQUALITÄT IM ALLTAG

Im „Dritten Lebensalter“ geht es mehr um MICH mit neuen Themen, neuen Herausforderungen und neuen Chancen. Dabei ist es wichtig, Gedächtnis, Bewegung, Alltagsfähigkeiten und Lebenssinn zu trainieren. Die Kurse „Heute für Morgen“ und „Lebensqualität im Alltag“ unterstützen dabei, das Leben möglichst lange selbstbewusst, sozial eingebunden und sinnerfüllt zu gestalten.

Für Ihre Pfarrei oder Ihren Verband können Sie zwei Angebote für unterschiedliche Zielgruppen buchen und mit einem*einer fachkundigen Referent*in durchführen:

■ Heute für Morgen

Für alle Interessent*innen um 60 Jahre, die das Morgen auf kreative Weise in den Blick nehmen möchten!

■ Lebensqualität im Alltag

Für alle Interessent*innen um 75 Jahre, die möglichst lange selbstständig und fit bleiben wollen.

■ Kontakt

Seniorenseelsorge
Walburga Wintergerst
Tel.: 06232/102-171
E-Mail: senioren@bistum-speyer.de

und Pflege: (Fast) überall gibt es eine große Zahl an offenen Stellen und die Gewinnung von Personal gestaltet sich zunehmend schwierig. Neu ist der demographische Wandel in Deutschland nicht mehr, doch spätestens mit dem Eintritt der sogenannten „Baby-Boomer“ in den verdienten Ruhestand wird das Fehlen von Arbeitskräften für alle zur deutlich spürbaren Herausforderung mit ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

Welche Perspektiven gibt es? Wie wirkt sich zudem die Verschiebung der globalen Wirtschaftszentren aus? Welche Strategien existieren in diesem Umbruch, um Wertschöpfung, Nachhaltigkeit und sozialen Frieden zu fördern? Was bedeutet dies für Bildung, Ausbildung und Qualifizierung von Menschen? Wie wird sich Arbeiten verändern, welche Rolle spielen neue Technologien? Hilft ein neues Einwanderungsrecht? Viele Menschen sind gestresst und erschöpft und wünschen sich eine Reduzierung der Arbeitszeit. Die Vier-Tage-Woche wird diskutiert. Wie geht all das zusammen?

Bei der Veranstaltung werden ausgehend von Analysen Zukunftsszenarien fokussiert und Herausforderungen diskutiert.

Termin: Dienstag, 10. Oktober 2023,
19:30 – 21:00 Uhr
Referent*in: Rita Petry, Geschäftsführerin, Handwerkskammer der Pfalz, Kaiserslautern
Ort: online
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: Heinrich-Pesch-Haus, Tel.: 0621/5999-175,
E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org



Vortrag

Die Stellung der Frau im Christentum

Es wird ein Bogen gespannt von der Rolle der ersten Christinnen in den frühen Gemeinden, über die Stellung der Frauen im Mittelalter bis zur Zeit nach der Reformation, in der bedeutende Frauen mühsam eine Ausweitung ihrer Befugnisse erwirkten. Ein Blick in die Gegenwart zeigt auf, welche Reformgruppen sich gegründet haben, um die Gleichstellung der Frauen und Männer in der römisch-katholischen Kirche endlich Realität werden zu lassen.

Termin: Mittwoch, 11. Oktober 2023, 19:00 Uhr
Referent*in: Monika Kreiner
Ort: 67434 Neustadt, Max-Slevogt-Straße,
Unterkirche St. Pius
Kosten: Spenden erbeten
Anmeldung: KDFB Zweigverein St. Pius, Neustadt,
Tel.: 06321/82303



Wochenendseminar

Stell dein Licht nicht unter den Scheffel! – Seminar zur Entwicklung eines positiven Selbstwertempfindens

Den eigenen Wert und die eigene Bedeutung positiv einzuschätzen, fällt vielen Menschen schwer. Die einen stellen ihr Licht „unter den Scheffel“ und zeigen ihre Talente nicht. Sie halten es für Angeberei, wenn sie ihre Fähigkeiten zu sehr in den Vordergrund stellen. Sie haben mal gehört, dass „Eigenlob stinkt“. Andere wählen einen anderen Weg und machen viel mehr aus dem, was sie tun, sind und haben. Sie wollen ein gutes Bild von sich abgeben, obwohl es hinter der Fassade anders aussieht. Beides hat in ganz unterschiedlicher Weise mit dem eigenen Selbstwertempfinden zu tun. Die Frage nach einem positiven und gesunden Selbstwertempfinden steht im Zentrum dieses Seminars. Ausgehend von der eigenen Biografie werden praktische Methoden zur Entwicklung eines positiven Selbstwertempfindens eingeübt und miteinander reflektiert.

Methoden: Kurzinputs aus den Bereichen Psychologie, Theologie und Philosophie, Biografiearbeit, Gruppengespräche, leicht Kreatives und Spielerisches

Termin: Freitag, 20. Oktober, 18:00 Uhr –
Sonntag, 22. Oktober 2023, 13:00 Uhr
Referent: Dr. André Böhning, Theologe, Systemischer

Ort: Therapeut und Supervisor, Wil/Schweiz
67434 Neustadt an der Weinstraße,
Waldstraße 145, Kloster Neustadt
Kosten: 120,- €, zuzüglich Vollpension 161,- €
(Einzelzimmer), 147,- € (Doppelzimmer)
oder 141,- € (Villa)
Hinweis: Um einen guten Erfolg des Wochenendseminars zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass die Teilnehmer*innen im Kloster Neustadt übernachten und somit auch tagsüber eine Rückzugsmöglichkeit in ihrem Zimmer haben.
Anmeldung: bis 12. Oktober 2023, Kloster Neustadt,
Tel.: 06321/875-0



Praxiswerkstatt

PraxisWERKSTATT „Vergissmeinnicht“

Etwa 85% der Menschen in einem Seniorenheim leben mit Demenz. Was bedeutet das für die Begleitung, die Gespräche und die Gottesdienste der demenziell veränderten Menschen in den Einrichtungen und Pfarreien? Diesen Fragen wollen wir in unserer PraxisWERKSTATT nachgehen.

Zunächst erhalten wir an diesem Tag Informationen zum Demenz-Syndrom und zur Kommunikation mit Betroffenen. In einem weiteren Schritt überlegen wir, wie eine spirituelle und seelsorgliche Begleitung von Menschen mit Demenz aussehen kann. Ebenso nehmen wir die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten mit demenziell veränderten Menschen in den Blick. Gruppenarbeit, Einzelarbeit und Fachimpulse wechseln sich ab und natürlich bleibt auch Zeit für Ihre Fragen.

Termin: Samstag, 28. Oktober 2023,
9:30 – 16:00 Uhr
Referent*in: Dr. Maria Kotulek, Fachreferentin für
Demenz, Seniorenpastoral, Erzbistum
München-Freising
Leitung: Erika Ochs, Seniorenseelsorge Bistum
Mainz
Walburga Wintergerst, Seniorenseelsorge
Bistum Speyer
Ort: 67067 Ludwigshafen-Maudach, Schilfstraße
17, Pfarrzentrum St. Michael
Kosten: 15,- €
Anmeldung: Seniorenseelsorge, Tel.: 06232/102-316,
E-Mail:
pfarrei-lebensraeume@bistum-speyer.de



Weiterbildung

Frauen gestalten Liturgie: Aus der Praxis für die Praxis – Inspiration aus der Schweiz

Wie kann es uns gelingen, in unseren Gottesdiensten und spirituellen Angeboten so von Gott zu sprechen, dass nicht nur einseitig patriarchal geprägte und männliche Gottesbilder verwendet werden? Wie finden wir zu einer geschlechtersensiblen Sprache, die alle Teilnehmer*innen anspricht und miteinschließt?

Diese Veranstaltung mit der Theologin und Gemeindeleiterin Elke Kreiselmeier, die sich in der Schweiz auf unterschiedlichen Ebenen für Geschlechtergerechtigkeit in der katholischen Kirche einsetzt, ist eine Weiterbildung für alle, die Liturgie ansprechend, einladend und geschlechtersensibel gestalten wollen.

Termin: Freitag, 2. November 2023,
9:00 – 16:00 Uhr
Referent*in: Elke Kreiselmeier, Gemeindeleiterin,
Therwil/Schweiz
Ort: 67714 Waldfischbach, Rosenbergstraße 22,
Geistliches Zentrum Maria Rosenberg
Kosten: kfd-Mitglieder 15,- €,
Nichtmitglieder 30,- €
Anmeldung: kfd-Diözesanverband Speyer,
Tel.: 06232/102-328,
E-Mail: kfd@bistum-speyer.de

Zweiteiliges Abendseminar

Anti-Ärger-Strategien

Möchten Sie sich nicht mehr ärgern? Wie soll das denn gehen? Können Sie sich vorstellen, dass es möglich ist, sich effektiver zu ärgern? Was das sein soll? Verstärkt das dann nicht den Ärger? Wird es also schlimmer statt besser? Es hieß doch Anti-Ärger!!!

Oder ist es auch möglich in der Situation dem Ärger mit Humor zu begegnen? Völlig absurd? Wenn ich mich ärgere, hab' ich nix zu lachen!!!

So unwahrscheinlich es klingen mag: Es gibt Strategien und Übungen, sich selbst weniger zu ärgern. Die Referenten stellen diese Strategien vor und Sie können sie in Übungen direkt erleben. Somit nehmen Sie die praktische Erfahrung gleich mit. Sie können diese im Alltag für sich nutzen, um mit Ihrem Ärger zukünftig anders umgehen zu können. Und natürlich gibt es auch Informationen zur Entstehung von Ärger – man muss ja wissen, woher er kommt.

Termin: Donnerstag, 9. November und 16. November 2023, jeweils 19:00 – 21:15 Uhr

Referent*in: Daniel Dieudonne und Andreas Brixner, Kompetenzschmiede Soziale Arbeit Saar

Ort: 66386 St. Ingbert, Karl-August-Woll-Straße 33, Kapuzinersaal

Kosten: 34,- € inkl. Materialien

Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, E-Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Workshop

DESIGNED BY ME – Einführung in die Layoutgestaltung

Eine individuelle Karte für Ihre Freunde, eine Geburtstags Einladung oder ein ansprechend gestaltetes Plakat – all diese Dinge lassen sich mit dem richtigen Handwerkszeug in recht kurzer Zeit selbst entwerfen. Was Sie dafür brauchen, wie das genau geht und worauf Sie achten müssen, erfahren Sie in diesem Online-Einführungskurs.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: Mit welchem Programm kann ich kostenlos und niederschwellig Postkarten, Einladungen, Plakate ... erstellen? Wie gelingt es mir, dass mein Projekt individuell und modern aussieht, aber trotzdem alle wichtigen Informationen darauf Platz finden? Wo finde ich geeignete Fotos und Grafiken? Wo kann ich meine Entwürfe unkompliziert drucken lassen? Nach der Klärung dieser Fragen können Sie das neu Erlernte direkt an einem ersten Projekt auf der Online-Plattform „Canva“ ausprobieren.

Um am Kurs teilzunehmen, benötigen Sie einen internetfähigen Computer/Laptop mit Mikrofon und Kamera, eine aktuelle E-Mail-Adresse und für die eigene Erprobungsphase eine Registrierung bei „Canva“. Die Registrierung ist kostenfrei und kann während des Kurses vorgenommen werden.

Termin: Montag, 13. November 2023, 19:30 Uhr

Referentin: Sonja Haub, Bildungsreferentin KEB Pfalz

Ort: online

Kosten: 10,- €

Kontakt: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, E-Mail: keb@bistum-speyer.de

Vortrag und Diskussion des Forums Katholische Akademie

Religionsmonitor

Moderne Gesellschaften zeichnen sich durch religiöse und weltanschauliche Vielfalt aus. Damit sind Konflikte, aber auch Chancen verbunden. Um die gesellschaftliche Bedeutung von Religion und die Einstellungen von Menschen unter anderem zu kultureller Vielfalt besser zu verstehen, hat die Bertelsmann Stiftung den Religionsmonitor als empirisches Messinstrument entwickelt. Der Religionsmonitor 2023 richtet seinen Fokus auf Glaube und Religion in Zeiten der Krise und deren ambivalente Rolle für Individuum und Gesellschaft.

Termin: Montag, 13. November 2023, 19:30 – 21:00 Uhr

Referent*in: Dr. Yasemin El-Menouar, Senior Expert für Religion, Werte und Gesellschaft der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Ort: 67346 Speyer, Edith-Stein-Platz 7, Friedrich-Spee-Haus

Kosten: 5,- €

Anmeldung: KEB Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-180, E-Mail: keb@bistum-speyer.de

Seminarwoche

Ikonen-Schreibkurs

Die Ikonografie ist ein Weg des Gebetes und der Meditation, den jeder gehen kann. Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an fortgeschrittene Ikonenmaler*innen.

In gesammelter Atmosphäre erlernen die Teilnehmenden in kleinen Schritten das traditionelle, seit 2000 Jahren bestehende, Handwerk des Ikonenschreibens. Damit ein aufbauendes Lernen gewährleistet ist, sind die ersten fünf Motive vorgegeben. Geübte Ikonenschreiber*innen können sich ihr Motiv selbst wählen.

Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

Termin: Sonntag, 19. November, 14:00 Uhr – Freitag, 24. November 2023, 14:00 Uhr

Referent*in: Maria Schünemann

Ort: 67714 Wald Fischbach-Burgalben, Rosenbergstraße 22, Geistliches Zentrum Maria Rosenberg

Kosten: 635,- € pro Person im Einzelzimmer inkl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: Maria Rosenberg, Tel.: 06333/923200, E-Mail: geistliches-zentrum@maria-rosenberg.de

Thementag in der Reihe „Auf den Punkt.“

Dem Tod begegnen

Der Tod führt in unserer heutigen Gesellschaft ein Schattendasein. Seit Zeichen und Symbole wie das Tragen von Trauerkleidung, Beerdigungsumzüge oder das Läuten von Glocken immer rarer geworden sind, ist das Sterben eines Menschen mehr und mehr zu einem privaten, von der Außenwelt weitgehend unbemerkten Ereignis im engen Familien- oder Freundeskreis geworden. Der November gilt durch Tage wie Allerheiligen oder den Totensonntag aber noch immer als Monat des kollektiven Totengedenkens und rückt damit die Thematik immer wieder in den Fokus – auch für jene, die gerade nicht persönlich betroffen sind.

Der Thementag bietet im Rahmen von drei Modulen die Möglichkeit, sich auf verschiedene Weisen mit Tod und Sterben auseinanderzusetzen.

Im ersten Modul wird Marc Weigel, Oberbürgermeister von Neustadt, die Teilnehmenden auf den Neustadter Hauptfriedhof einladen und zeigen, wie sich an Grabstätten das Verhältnis der Gesellschaft zum Tod und zu ihren Toten zeigt.

In einem zweiten Modul gibt Dr. med. Karin Rodrian, Fachärztin für Anästhesie, Palliativmedizin und Notfallmedizin, Einblicke in ihre Arbeit im ambulanten Hospizzentrum und kommt mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch, welche Möglichkeiten und Angebote es für Sterbende und ihre Angehörigen gibt.

Zu guter Letzt „entführen“ Sonja Haub, Mezzosopran, und Uwe Zeutzeim, Klavier, die Teilnehmenden im Rahmen eines Gesprächskonzertes in die Welt der Musik und zeigen, wie Komponist*innen unterschiedlichste Facetten des Todes in ihren Kunstliedern aufgreifen.

Die drei Module sind ergänzend zueinander konzipiert, können aber auch einzeln besucht werden. Die Mahlzeiten können optional hinzugebucht werden.

Termin: Alle Module finden am Samstag, 25. November 2023 statt.

Modul 1: „Uns allen blüht der Tod“ – Friedhofsführung
13:00 – 15:00 Uhr

Referent*in: Marc Weigel, Oberbürgermeister, Neustadt an der Weinstraße
Ort: 67434 Neustadt, Landauer Straße 96, Neustadter Hauptfriedhof vor der Aussegnungshalle.

15:30 Uhr Kaffeepause im Kloster Neustadt (optional)
Modul 2: Dem Tod einen Platz im Leben geben – Begleitet sterben
16:00 – 17:30 Uhr

Referent*in: Dr. med. Karin Rodrian, Fachärztin für Anästhesie, Palliativmedizin und Notfallmedizin
Ort: 67433 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt
18:00 Uhr Abendessen im Kloster Neustadt (optional)

Modul 3: Wenn dein Blick herab von hohen Sternen fällt ...
Facetten des Todes im Kunstlied – Gesprächskonzert
19:00 – 20:30 Uhr

Referent*in: Sonja Haub, Mezzosopran, Vortrag und Gesang
Uwe Zeutzeim, Klavier

Ort: 67433 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt
Kosten: Die Module 1 und 2 sind kostenfrei, Modul 3: 12,- € / 8,- € ermäßigt für Schüler*innen und Student*innen.
Optional: Kaffee und Kuchen: 7,50 €, Abendessen: 12,- €
Bezahlung an der Kasse vor Ort

Anmeldung: Für die Verpflegung bis 17. November 2023 im Kloster Neustadt, Tel.: 06321/875-0, E-Mail: info@kloster-neustadt.de
Für die Module ist eine Anmeldung hilfreich, jedoch nicht zwingend nötig. Eine spontane Teilnahme ist daher möglich.

Veranstalter: „Auf den Punkt.“ – Katholische Erwachsenenbildung Bistum Speyer in Kooperation mit dem Kloster Neustadt und der Neustadter Pfarrei Hl. Theresia von Ávila

Hinweis: Nähere Informationen zum Ablauf und zu den Modulen bei keb@bistum-speyer.de oder unter www.keb-speyer.de.